

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203347</p>
--	--

## Beschreibung

Thema dieser Münze ist der Einzug des Kaisers Caracalla in Pergamon. Die Asklepiosstatue steht hier für die Stadt Pergamon, die der Heilgott als wichtigste Gottheit dieser Stadt in jener Zeit vertritt. Indem der Kaiser die Statue erblickt, sieht er gleichzeitig Pergamon selbst. Vorderseite: Panzerbüste des Caracalla mit Mantel über der l. Schulter, Gorgoneion auf dem Brustpanzer und Lorbeerkrans in der Brustansicht nach r. Doppelschlag. Rückseite: Der Kaiser Caracalla reitet nach r. auf das Kultbild des Asklepios zu, das auf einer Säulenbasis steht. Er wendet sich zu einem seiner sich von r. nähernden Begleiter zurück, um ihn auf diese mit einer Geste aufmerksam zu machen.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 46.16 g; Durchmesser: 45 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	214-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Caerelius Attalos (Pergamon)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 12.1 Typ 1700 Nr. 1015 (dieses Stück).
- B. Weisser, Pergamum as Paradigm, in: Chr. Howgego u.a. (Hrsg.), Coinage and Identity in the Roman Provinces (2005) 136 f. (zum Pergamonbesuch des Caracalla und der Emission des Marcus Caerelius Attalos, mit weiterer Literatur)..